

Krasses Zeug

Bewusster miteinander umgehen auch im Internet

Bitterböse, grenzüberschreitend und verletzend machte „Markus“ die neue Mitschülerin „Tina“ alias Victoria Heinz runter. „Du kommst wohl aus Mülltonnendorf? Oder gar aus Abfallermerhausen? Ah, ich weiß, du wohnst in einer Mülltonne und stinkst auch so!“

SCHWABACH – Plötzlich zieht „Markus“ das Kappy vom Kopf und steht vor den lachenden Schülerinnen und Schülern der Christian-Maar-Schule als Dirk Bayer. Jetzt hat er sein junges Publikum dort, wo er es mit seinem interaktiven Theaterprogramm „Krasses Zeug“ haben wollte: als Mittäter beim Mobbing.

Welche Lösungen gibt es?

Und hier setzte der Theaterpädagoge an. Warum verhält sich Markus so? Welche Lösungen gibt es für „Tina“? Die Kinder konnten sich gut in die vorgegebenen Protagonisten einfühlen und machten Vorschläge: Bert möchte „Markus“ verprügeln, Marlies ignorieren, Sophia auf cool tun und Debora zur Lehrerin gehen. Und sofort wurden die Vorschläge durchgespielt – von „Markus“ und dem jeweiligen

Kind. Ohne Berührungsängste standen plötzlich die Kinder mitten in der Situation und versuchten gegen „Markus“ anzukommen. Und mit wenigen Impulsen fanden die Schülerinnen und Schüler die richtige Lösung: nicht an „Markus“ müsse gearbeitet werden, sondern wichtiger sei es, sich um „Tina“ zu kümmern.

Suchtverhalten am Computer

Nicht nur das Thema Mobbing brachte der Bamberger Theaterpädagoge auf „die Bühne“, sondern auch Cybermobbing und die Suchtverhalten am Computer.

Spielerisch rückte Dirk Bayer auch das „Chatten“ mit Fremden in den Fokus. Was tun, wenn sich „Schweinchendick“ im Chat an „Tina11“ ranmacht, Fotos schickt und selbst Bilder von ihren Brüsten haben will? Wer sei Täter, wer sei Opfer und wie komme das Opfer aus dieser Situation wieder raus? Auch diese Fragen klärte Bayer mit den Schülern in szenischen Spielen. Geschichte schaffte es der Diplom-Sozialpädagoge alle Kinder der Christian-Maar-Schule mit ins Boot zu nehmen und neue Wege des Denkens und Handelns zu eröffnen.



Mithilfe des Theaterpädagogen Dirk Bayer lernten die Schüler der Christian-Maar-Schule, wie man korrekt miteinander umgeht und was man gegen Mobbing tun kann.
Foto: Christian-Maar-Schule